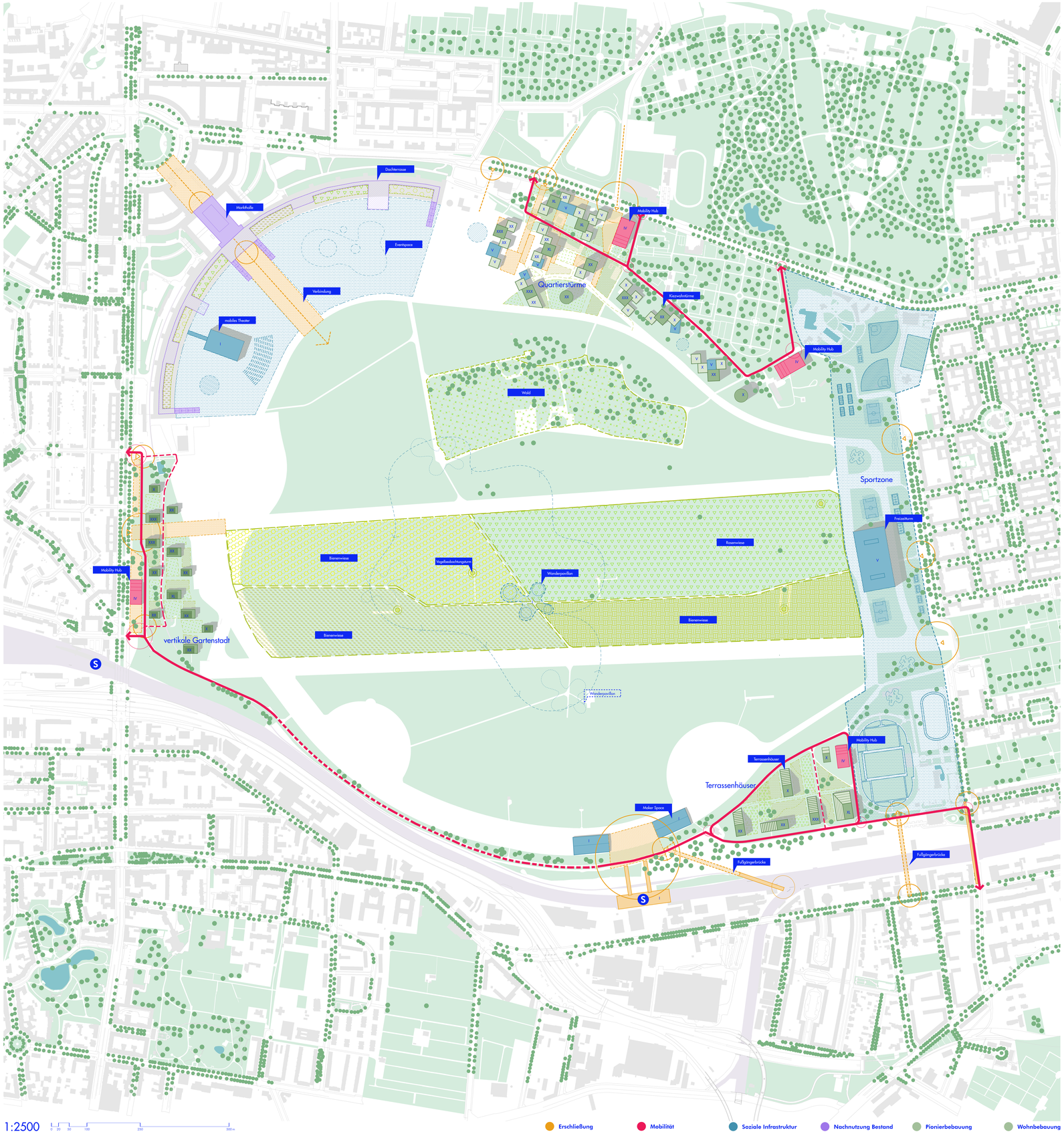
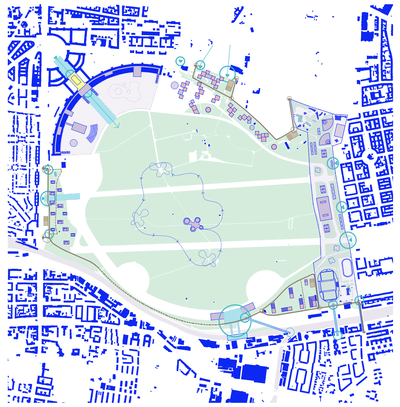


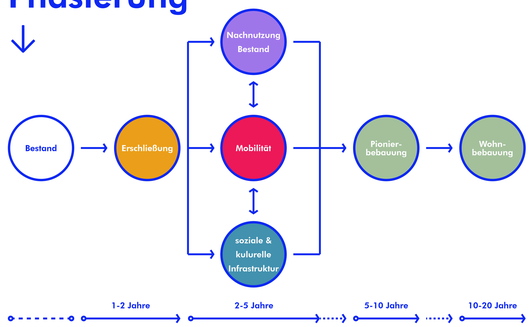
Erschließung · Mobilität · Soziale Infrastruktur · Nachnutzung Bestand · Pionierbebauung · Wohnbebauung

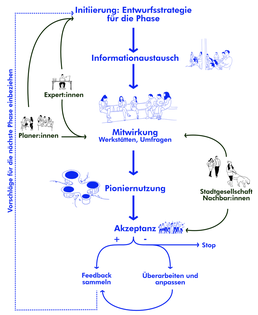


- Wohnnutzung
- Fußgängerweg
- Gewerbenutzung
- Öffentliche Einrichtungen
- Mobilität
- Landschaft

Nutzungskonzept

Phasierung

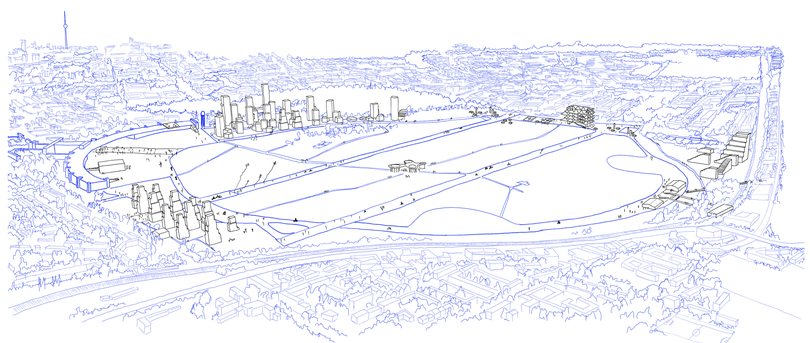




Die Strategie ermöglicht die Weiterentwicklung des Feldes im Laufe der Zeit und ist zudem anpassungsfähig bei, kann sie auf zukünftige Entwicklungen und Akzeptanz reagieren. Die Strategie besteht aus folgenden Teilen:

Erschließung: Verbesserung der Zugänglichkeit und Erschließung für eine bessere Nutzbarkeit und eine bessere Einbindung im Kontext. Dazu gehören „Luftbrücken" für Fußgänger um bestehende Barrieren, sowie die Ringbahn, zu überqueren.
Bestandsgebäude: Öffnen und nachnutzen des ehemaligen Flughafengebäudes. Durch das Öffnen der ehemaligen Abfertigungshalle des Flughafens wird die Zugänglichkeit deutlich verbessert.
Mobility Hubs: Verstärkung der Mobilität auf dem Feld.
Soziale und kulturelle Infrastruktur: Verstärken der sozialen und kulturellen Infrastruktur. Hierzu gehören eine Sportzone auf der Neukölliner Seite, die sich orientiert an die frühere Sportnutzung auf dieser Seite. Ein öffentlicher Freizeitturm mit Sportnutzung auf mehreren Ebenen in Holzbauweise wird vorgeschlagen. Ein „Maker Space" auf der Südseite macht es möglich, dass die Nachbarschaft in einer Werkstattumgebung eigene Projekte umsetzen.
Pionierbebauung: Wohnbebauung in spezifischen Typologien. Vertikale Gartenstadthäuser auf der Seite des Tempelhofer Damms. Terrassenhäuser auf der Südseite und Quartershäuser auf der Kreuzberger Seite. Die Bebauung wird in nachhaltiger Holzbau- und Hochhausbauweise (mit optimierter Footprint) gebaut. **Integrierung** ist integraler Bestandteil der Gebäude.
Weitere Bebauung: Bei gegebener Akzeptanz: Verdichtung der Wohnbebauung in den gennannten Bereichen.

Leitidee



EINE WIESE FÜR ALLE